



Viele Wege führen nach Rom Überblick: Anlagestrategien





Anlageform	Anlagestrategie
Vollzeit Day-Trader (Währung, Aktien)	Kurzfristig 60 % p. a. Der Handel erstreckt sich über den ganzen Tag
Langfristige Aktieninvestments	Längerfristige Anlagestrategie in Aktien, oft über mehrere Jahre
Handel mit Optionen	Alternative zu Daytrading: z.B. mit Hebelprodukten (KnockOut- und Faktorzertifikaten)
Buy-and-Hold-Strategie	Aktien über einen sehr langen Zeitraum (oft Jahrzehnte) zu halten. Kauf-und-Halten
ETF-Sparpläne	Regelmäßiges Sparen in breit gestreute ETFs auf Aktienindizes



Modul 3 | Anlagestrategie nach Analysemethode

Anlagestrategie	Beschreibung
Growth Investment	Kauf von Aktien mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial
Value Investing	Kauf von unterbewerteten Aktien
Dividenden-Strategie	Kauf von Aktien mit hoher Dividendenrendite
Momentum-Strategie (prozyklisch)	Kauf von Aktien, die sich in der Vergangenheit überdurchschnittlich gut entwickelt haben
Antizyklisches Investieren	Kauf von Aktien, die an Wert verloren haben, da man davon ausgeht, dass sich der Trend umkehrt
Quality Investing	Kauf von Aktien mit außergewöhnlichen Qualitätsmerkmalen wie hohen Umsätzen, Erträgen und Marktstellung
Chartanalyse	Kauf von Aktien, auf Basis grafischer Kursverläufe und Indikatoren wie Trendlinien getroffen, ohne Fundamentaldaten zu berücksichtigen

Growth Investing Methode



Kernziel: Suche nach stark wachsenden Aktien
(Wachstumsaktien)

Was wird analysiert?

- Hohe Umsatz- und Gewinnwachstumsraten
- Innovatives Geschäftsmodell
- Verschuldungsgrad
- Niedriger PEG-Ratio
- Rule of 40



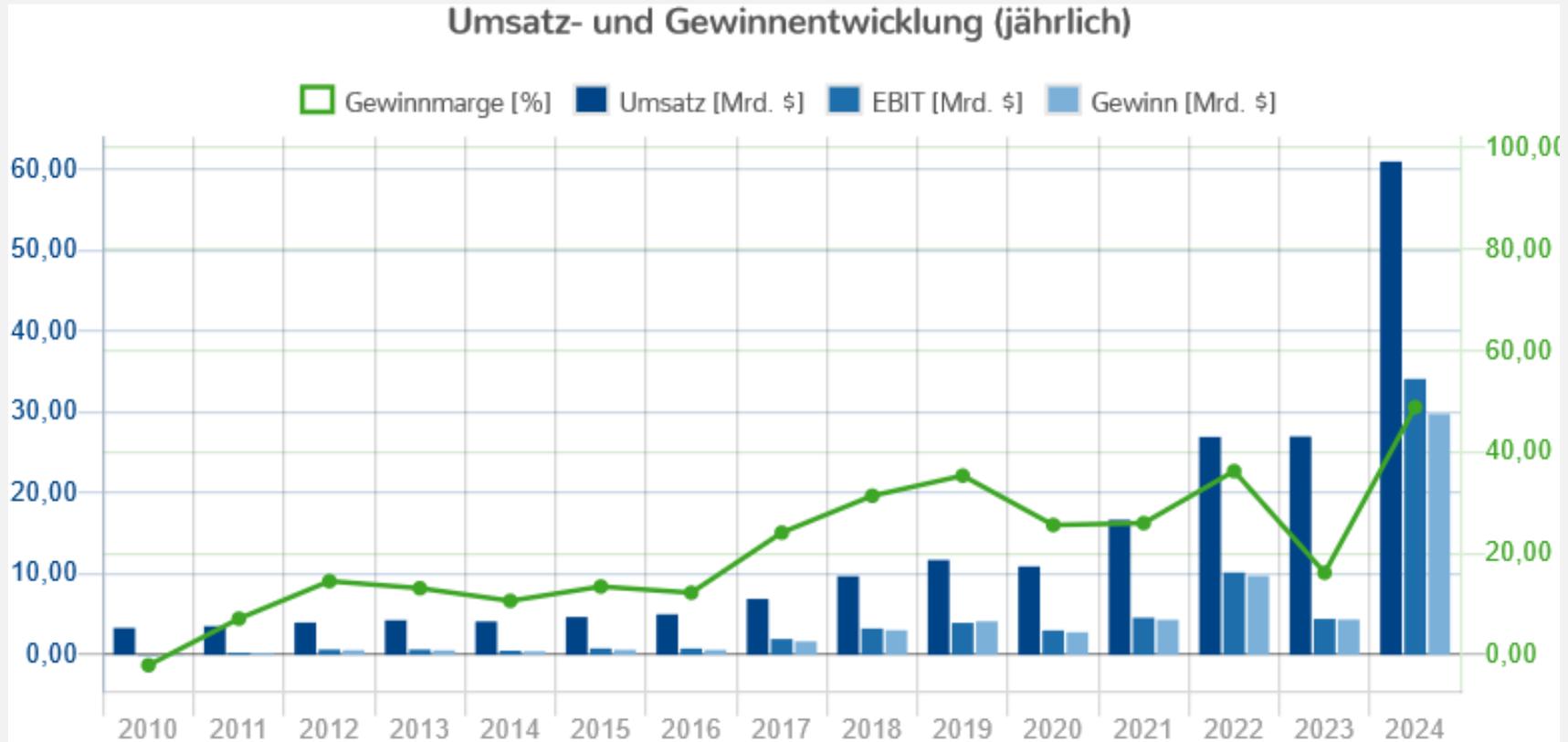
Growth Investing Methode



- G** Growth Rate: Umsatz- und Gewinnwachstum
- R** Risk Analysis: Risikoanalyse; Steigerung der Kennzahlen
- O** Outlook by Analysts: Analysten gehen von einem Anstieg des Unternehmenswachstums
- W** With safety Margin: Der Kurs ist mit einer Sicherungsmarge versehen und nicht überkauft. Sicherungsmarge= Unterschied zwischen dem geschätzten wahren Wert eines Unternehmens und seinem aktuellen Marktpreis.
- T** Target Price: Das Kursziel der Analysten stützt die Gesamtanalyse.
- H** How is the Trend: Kaufe eine Aktie nur, wenn sie nicht eindeutig in einem Abwärts - oder Seitwärtstrend ist



Growth Investing Methode



Hohe Umsatz-/ Gewinnentwicklung (Bsp. Nvidia)



Growth Investing Methode

Innovatives Geschäftsmodell:
(Nvidia)

Chiphersteller + KI-Entwicklung



Growth Investing Methode

Verschuldungsgrad:

Ca. 16 % Stand Juni 2024*



Growth Investing Methode

Niedriges PEG-Ratio:

Das Preis-Gewinn-Wachstums-Verhältnis (PEG) „Price/Earnings to Growth-Ratio ist eine Kennzahl zur Bewertung von Aktien. Es setzt das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) einer Aktie ins Verhältnis zu ihrer erwarteten Gewinnwachstumsrate. Ein niedriges PEG deutet auf eine im Vergleich zum Wachstum günstige Bewertung hin. Das PEG ergänzt das KGV um die Wachstumsperspektive und ermöglicht so einen besseren Vergleich von Aktien unterschiedlicher Branchen.

Ein PEG Ratio von 1 oder darunter wird allgemein als attraktiv angesehen.



Growth Investing Methode

Niedriges PEG-Ratio:

Date	P/E Ratio	EPS Growth Rate	PEG Ratio
2020-01-26	60.0	-47.8	-1.3
2021-01-31	84.1	56.8	1.5
2022-01-30	74.6	112.2	0.7
2023-01-29	80.7	-27.5	-2.9
2024-01-28	80.5	222.3	0.4

Juni 2024:

0,91



Growth Investing Methode

„Rule of 40“

Die Rule of 40 besagt, dass die Summe aus Umsatzwachstumsrate und Profitabilitätsmarge eines Unternehmens mindestens 40% betragen sollte.

Berechnung: Rule of 40 = Umsatzwachstumsrate (%) + Profitabilitätsmarge (%)

Kennzahl über KI berechnen lassen



Value Investing Methode

Kernziel: Die Suche nach unterbewerteten Aktien

Neben den Faktoren: Unternehmen verstehen
Fundamentaldaten prüfen

Ist der Kernprozess: Faire Bewertung ermitteln
Faire Bewertung mit Aktienkurs vergleichen

Weitere Details zur Ermittlung des fairen Aktienpreises
im Modul Fundamentalanalyse



Dividendenstrategie

Kernziel: Suche nach Aktien mit hoher Dividendenrendite

Sehr gute Übersicht:

<https://www.finanzen.net/aktien/top-dividendenrendite>

TradingView



Momentum-Strategie

Kernziel: Suche nach Aktien mit relativer Stärke

Die Momentum-Strategie beim Aktienhandel zielt darauf ab, Aktien zu kaufen, die in der jüngsten Vergangenheit besonders starke Kursgewinne erzielt haben und einen klaren Aufwärtstrend aufweisen. Die Grundannahme ist, dass sich solche Trends oft über einen gewissen Zeitraum fortsetzen ("Der Trend ist dein Freund") und man von dieser Dynamik profitieren kann. Anleger identifizieren dafür die Aktien mit der größten relativen Stärke, also den höchsten Kursgewinnen innerhalb eines bestimmten Zeitraums, und investieren in diese.

Dabei handelt es sich bei der „relativen Stärke“ um einen Indikator.



Momentum-Strategie

Auf folgenden Apps/ Seiten lässt sich dieser Indikator finden:

www.aktienkatalog.de

<https://aktie.traderfox.com/explorer/>
(Morningstar-Datenpaket für 25 €/mtl)

<https://de.tradingview.com/screener/>

<https://www.perplexity.ai>

Antizyklisches Investieren

Kernziel: Suche nach Aktien mit einer potenzieller Trendumkehr

1) Identifizierung potenzieller Kandidaten:

Zunächst erstellen wir eine Watchlist mit Aktien, die in den letzten 3-6 Monaten deutlich, sagen wir 20-30%, an Wert verloren haben. Dafür nutzen wir Screener auf Finanzportalen wie onvista.de, ariva.de oder Plattformen wie TradingView.

<https://de.tradingview.com/screener/>

2) Fundamentalanalyse

Auf Unternehmensseite die aktuellen Quartalszahlen, Gewinnrevisionen, Ausblick etc. studieren. Auf Portalen wie onvista.de Experteneinschätzungen, Kursziele und Bewertungskennzahlen wie KGV prüfen. In Finanzmedien nach Meldungen zu Problemen, Sondereffekten oder Branchentrends suchen.



Quality Investing

Kernziel: Suche von Aktien mit außergewöhnlichen Qualitätsmerkmalen wie hohen Umsätzen, Erträgen und Marktstellung

1) Screening nach Qualitätskriterien

Zunächst sichte ich den Aktienmarkt nach bestimmten Qualitätskriterien, um eine erste Vorauswahl zu treffen. Dafür nutze ich Datenbanken und Suchtools wie Reuters, Bloomberg, Morningstar oder Stock Screener.

Typische Kriterien sind:

- ✓ Hohe und stabile Gewinnmargen
- ✓ Starker Cashflow und geringe Verschuldung
- ✓ Solide Bilanzkennzahlen wie Eigenkapitalquote
- ✓ Nachhaltige Wettbewerbsvorteile (Markteintrittsbarrieren, Skaleneffekte etc.)
- ✓ Konstantes Umsatz- und Gewinnwachstum über viele Jahre



Quality Investing

2) Tiefgehende Fundamentalanalyse

Wir studieren:

Geschäftsberichte, Analystenreports, Branchenreports und weitere Quellen nach folgenden Merkmalen:

- ✓ Qualität des Managements und der Strategie
- ✓ Nachhaltige Wettbewerbsposition und Markteintrittsbarrieren
- ✓ Kapitalallokation und Investitionsvorhaben
- ✓ Potenzielle Risiken und Schwachstellen im Geschäftsmodell

Die Daten finden sich ebenfalls auf der Homepage des Unternehmens



Quality Investing

3) Bewertung und Portfolioaufbau

Abschließend bewerten wir, ob die Aktie zu einem attraktiven Preis zu haben ist. Dafür nutzen wir Kennzahlen wie KGV, Kurs-Cashflow-Verhältnis und den inneren Wert nach Discounted-Cashflow-Methoden.

Die qualitativ hochwertigen und fair bewerteten Aktien bauen wir dann gestreut über verschiedene Branchen in unser Portfolio ein. Eine ständige Überprüfung der Qualitätskriterien ist essenziell.

Durch diesen systematischen Prozess identifizieren wir solide Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen und attraktiver Bewertung - die Grundlage für langfristig überdurchschnittliche Renditen beim Quality Investing.



Chart Analyse

Kernziel: Suche von Aktien, auf Basis grafischer Kursverläufe und Indikatoren wie Trendlinien getroffen, ohne Fundamentaldaten zu berücksichtigen.



Chart Analyse

Unser Tool für eine Analyse:
TradingView





Forex-Handel:

Der Hauptunterschied ist, dass "Forex-Handel" sich eher auf den Handel von Privatpersonen und Kleinanlegern bezieht, die über Broker-Plattformen Währungen kaufen und verkaufen, um Gewinne zu erzielen.
Forex= "Foreign Exchange"

Devisen-Handel:

Allgemeinere Begriff und umfasst alle Arten von Transaktionen mit Währungen – speziell für Unternehmen, Banken oder Regierungen.

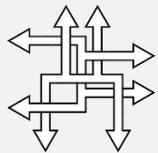




Börseninsteiger sollten nicht mit Devisenhandel (Forex-Trading) beginnen, da es ein sehr riskantes und komplexes Geschäft ist:



Hohe Risiken: Der Devisenhandel ist mit erheblichen Risiken verbunden, da Wechselkurse sehr volatil sein können und schnell extreme Kursschwankungen auftreten können. Unerfahrene Anleger können schnell hohe Verluste erleiden.



Komplexität des Marktes: Der Devisenmarkt ist sehr komplex und erfordert ein tiefes Verständnis der Mechanismen und Strategien. Ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnisse ist es sehr schwierig, erfolgreich zu handeln.



Zeitaufwand: Der Devisenhandel erfordert einen hohen zeitlichen Aufwand, um den Markt ständig zu beobachten und schnell auf Veränderungen reagieren zu können.



Zusammenfassung



- ✓ Anlageformen
- ✓ Analysemethoden

Anwendungsbeispiele zu den Analysemethoden folgen im
Modul 6 | Fundamentalanalyse DeepDive